

GoldMining gibt aktualisierte vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) für La Mina in Kolumbien bekannt, die einen Barwert nach Steuern von 1,0 Milliarden US-Dollar und eine interne Rendite (IRR) von 32 % für das ausweist

OFFIZIELLE PRESSEMITTEILUNG

Vancouver, British Columbia – 28. April 2026 – GoldMining Inc. (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) (das „Unternehmen“ oder „GoldMining“) (- <https://www.commodity-tv.com/play/goldmining-ceo-on-the-re-rating-potential-and-upcoming-milestones-in-2026/> -) freut sich, die Ergebnisse einer aktualisierten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) für das La Mina-Projekt (das „Projekt“) in Antioquia, Kolumbien, bekannt zu geben.

Alle hierin genannten Währungsbeträge sind in US-Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben.

Highlights der PEA¹

- **Gesteigerter Projektwert:** Die aktualisierte PEA berücksichtigt aktuelle Benchmark-Kosten und aktualisierte Basisszenario-Preise von 3.500 USD/oz Gold (Au), 4,70 USD/lb Kupfer (Cu) und 40 USD/oz Silber (Ag), was zu einer Steigerung des Nettobarwerts nach Steuern bei einem Diskontsatz von 5 % um 265 % („NPV_{5%}“) gegenüber der zuvor vom Unternehmen für das Projekt veröffentlichten PEA.
- **Starke Basisprognose:** Ein Barwert nach Steuern (NPV_{5%}) von 1,0 Mrd. \$, eine interne Rendite („IRR“) nach Steuern von 32,2 % und eine anfängliche Amortisationszeit von ca. 2,7 Jahren.
- **Einfluss der Spotpreise:** Bei den aktuellen Spotpreisen (ca. 4.775 \$/oz Au, 5,75 \$/lb Cu und 77 \$/oz Ag) steigt der Barwert nach Steuern _{5%} auf ca. 1,8 Mrd. \$ bei einer IRR von 49,1 % und einer anfänglichen Amortisationszeit von 1,9 Jahren.
- **Hohe Kapitaleffizienz:** Die anfänglichen Investitionsausgaben werden auf 523 Mio. \$ geschätzt, was einem attraktiven Verhältnis von Anfangskapital zu Barwert (NPV _{5%}) im Basisszenario von 0,5x entspricht, was das Potenzial des Projekts für eine überzeugende Kapitalrendite unterstreicht.
- **Starkes Produktionsprofil:** Durchschnittliche Jahresproduktion von 152,4 Tausend Unzen Goldäquivalent („AuEq“) in den ersten fünf Betriebsjahren und Gesamtproduktion über die gesamte Lebensdauer der Mine („LOM“) von 1,5 Mio. Unzen AuEq (bestehend aus 1,2 Mio. Unzen Au, 2,6 Mio. Unzen Ag und 195 Mio. Pfund Cu) über eine prognostizierte Lebensdauer der Mine von 11,2 Jahren.
- **Robustes Kostenprofil:** Geschätzte Gesamt-Cash-Kosten von 872 \$/oz Au und All-In-Sustaining-Kosten („AISC“) von 1.045 \$/oz Au (berechnet auf Nebenproduktbasis).
- **Konventioneller Betrieb:** Die PEA sieht einen konventionellen Tagebau mit Lkw- und Schaufelbetrieb sowie eine Aufbereitungsrate von 15.000 Tonnen pro Tag („tpd“) vor. Ein bewährter Aufbereitungsablauf unter Verwendung von Standard-Schaumflotations- und Laugungskreisläufen erzielt hohe metallurgische Ausbeuten von 91 % Au, 80 % Cu und 64 % Ag.
- **Bedeutendes Portfolio-Potenzial:** Auf Goldäquivalentbasis machen die in der PEA für La Mina geschätzten Mineralressourcen etwa 9 % der weltweiten gemessenen und angezeigten Ressourcen des Unternehmens sowie 16 % der abgeleiteten Ressourcen aus (siehe das Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 27. Februar 2026).

¹ Die Formeln für das Goldäquivalent lauten: AuEq (oz) = Au (g/t) + [Cu (%) × {Cu-Preis/Au-Preis} × 22,0462 × 31,1035] + [Ag (g/t) × {Ag-Preis/Au-Preis}]. Die AISC umfassen Abbaukosten, Verarbeitungskosten, Lizenzgebühren, allgemeine Verwaltungskosten, Transportkosten, laufende Investitionskosten und Stilllegungskosten abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten.

GOLD MINING

Alastair Still, CEO von GoldMining, erklärte: „Die aktualisierte vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) des Projekts unterstreicht die zugrunde liegende Qualität des Porphyr-Gold-Kupfer-Mineral-Systems La Mina und stellt nur einen kleinen Ausschnitt des umfangreichen Projektportfolios von GoldMining dar, das wir kontinuierlich vorantreiben. Durch die Berücksichtigung der aktuellen marktüblichen Metallpreise entwirft die PEA ein robustes Basisprojekt im Wert von 1,0 Milliarden US-Dollar, das sich durch eine effiziente Kapitalintensität auszeichnet. Wir passen uns nicht einfach nur den höheren Rohstoffpreisen an; wir haben bestätigt, dass La Mina potenziell eine widerstandsfähige Entwicklungsmöglichkeit darstellt. Angesichts dieser soliden Basis-Wirtschaftsdaten, die sich bei Spotpreisen erheblich verbessern, ist das Unternehmen begeistert von der Möglichkeit, das Projekt auf dem Weg zu einer potenziellen zukünftigen Erschließung weiter voranzutreiben und dessen Risiken zu mindern.“

Tabelle 1: Zusammenfassung der Produktionskennzahlen der PEA für La Mina

Wichtige Kennzahlen der PEA für La Mina		
Produktion	Ergebnis	Einheiten
Lebensdauer der Mine	11,2	Jahre
LOM Abraumverhältnis (Abraum:verarbeitetes Material)	5,49	Verhältnis
Gesamtmenge des abgebauten Materials	398,4	Mt
Gesamtmenge des verarbeiteten Materials	61,3	Mt
Nennleistung der Aufbereitungsanlage	15.000	tpd
Goldproduktion		
Durchschnittlicher Goldgehalt im Aufgabematerial	0,72	g/t
Durchschnittliche metallurgische Goldausbeute	91	%
Gesamtgoldproduktion	1.243,3	koz
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion im „ “ (Jahre 1–5)	125,8	koz
LOM	107,7	koz
Kupferproduktion		
Durchschnittlicher Kupfergehalt im Erzaufschluss	0,19	%
Durchschnittliche metallurgische Kupferausbeute	80	%
Gesamtkupferproduktion	195,0	Mlbs
Durchschnittliche jährliche Kupferproduktion (Jahre 1–5)	22,4	Mlbs
LOM	17,0	Mlbs
Silberproduktion		
Durchschnittlicher Silbergehalt im Erzkörper	2,36	g/t
Durchschnittliche metallurgische Silberausbeute	64	%
Gesamtsilberproduktion	2.572,7	koz
Durchschnittliche jährliche Silberproduktion (Jahre 1–5)	273,1	koz
LOM	248,6	koz
Goldäquivalentproduktion¹		
Durchschnittlicher Goldäquivalent-Gehalt im Aufgabematerial	0,92	g/t
Gesamtproduktion an Goldäquivalent	1.534,6	koz
Durchschnittliche jährliche Goldäquivalent-Produktion en (Jahre 1–5)	152,4	koz
LOM	137,0	koz

GOLD MINING

Die Zahlen ergeben aufgrund von Rundungen möglicherweise keine Summe.

(1) Die Goldäquivalent-Gleichungen lauten: $AuEq(oz) = Au (g/t) + [Cu(\%) \times \{Cu\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\} \times 22,0462 \times 31,1035] + [Ag (g/t) \times \{Ag\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\}]$

Die PEA ist vorläufiger Natur, und es besteht keine Gewissheit, dass die gemeldeten Ergebnisse realisiert werden. Die PEA umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen darauf anzuwenden, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden. Es besteht keine Gewissheit, dass diese PEA, einschließlich der darin dargelegten konzeptionellen Wirtschaftlichkeit, realisiert wird.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Finanzkennzahlen der PEA für La Mina

Wichtige Finanzkennzahlen der PEA für La Mina		
Metallpreise	Basisszenario	Spotpreis
Gold (USD/oz)	3.500	4.775
Kupfer (\$/lb)	4,70	5,75
Silber (\$/oz)	40	77
Betriebskosten (OPEX)	Ergebnis	Einheiten
Kosten pro Einheit im Bergbau	1,94 12,62	\$/t abgebaut \$/t aufbereitet
Verarbeitungskosten	14,90	\$/t aufbereitet
Allgemeine und Verwaltungskosten (G&A) pro Einheit	0,66	\$/t gemahlen
Betriebskosten außerhalb des Standorts	1,32	\$/t gemahlen
Gesamtbetriebskosten	29,50	\$/t gemahlen
Gesamt-Cash-Kosten (auf Nebenproduktbasis) ¹	872	\$/oz Au
AISC (auf Nebenproduktbasis) ²	1.045	\$/oz Au
Investitionsausgaben (CAPEX)	Ergebnis	Einheiten
Anfängliche Investitionsausgaben (einschließlich Vorabraumung)	523,3	Mio. \$
Laufende Investitionsausgaben	166,0	Mio.
Stilllegungskosten	49,8	Mio.
Gesamtkapital	739,1	Mio.
Wirtschaftlichkeit im Basisszenario	Ergebnis	Einheiten
Nettobarwert (NPV _{5%}) – vor Steuern	1.613,9	Mio. \$
Interner Zinsfuß (IRR) – vor Steuern	45,2 %	%
Barwert (NPV _{5%}) – nach Steuern	1.001,5	Mio. \$
Interner Zinsfuß (IRR) – nach Steuern	32,2	%
Amortisationszeit – nach Steuern	2,7	Jahre
Spotpreis-Analyse	Ergebnis	Einheiten
Barwert (NPV _{5%}) – vor Steuern	2.848,7	Mio. \$
Interner Zinsfuß (IRR) – vor Steuern	68,7	%
NPV _{5%} – nach Steuern	1.804,1	Mio. \$
IRR – nach Steuern	49,1	%

GOLD MINING

Amortisationszeit – nach Steuern	1,9	Jahre
----------------------------------	-----	-------

Die Zahlen ergeben aufgrund von Rundungen möglicherweise keine Summe.

(1) Die Gesamt-Cash-Kosten setzen sich aus Abbaukosten, Aufbereitungskosten, Lizenzgebühren, allgemeinen Verwaltungskosten und Transportkosten zusammen, abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten.

(2) Die AISC umfassen die Gesamt-Cash-Kosten zuzüglich der laufenden Investitions- und Stilllegungskosten, abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten.

Das Basisszenario geht von 3.500 \$/oz Au, 4,70 \$/lb Cu und 40 \$/oz Ag aus.

Der Spotpreis geht von 4.775 \$/oz Au, 5,75 \$/lb Cu und 77 \$/oz Ag aus.

Zusammenfassung der PEA für La Mina

Im Rahmen der PEA wurden die bergbaulichen Planungsarbeiten, die im Zuge der vom Unternehmen veröffentlichten vorangegangenen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (2023) durchgeführt worden waren, überprüft und verfeinert. Dazu gehörten die Aktualisierung aller Betriebs- und Investitionskostenschätzungen nach einer umfassenden Überprüfung der technischen Daten sowie die Anpassung der Annahmen zu den Metallpreisen. Im Rahmen der Studie wurden keine weiteren wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Das Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 3.208 Hektar und befindet sich im Departement Antioquia in der Republik Kolumbien, etwa 51 km südwestlich von Medellín. Die Mineralressourcenschätzung („MRE“) für La Mina umfasst die Porphyry-Lagerstätten La Cantera, La Garrucha und Middle Zone, die in einem Abstand von weniger als 1.000 Metern voneinander liegen. Zur Untermauerung dieser aktualisierten PEA wurden bei La Mina keine zusätzlichen Bohrungen durchgeführt; daher bleibt die aktuelle MRE mit Gültigkeitsdatum 20. Dezember 2022 zur Untermauerung der PEA weiterhin gültig.

Die PEA geht von einem konventionellen Tagebau mit Bohren, Sprengen, Verladen und Transportieren aus, bei dem über die 11,2-jährige Lebensdauer der Mine durchschnittlich 97.000 tpd abgebaut werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Ressourcen mit einer Nennleistung von 15.000 tpd durch konventionelles Mahlen und Flotation zu einem Kupferkonzentrat verarbeitet werden, wobei die Rückstände aus dem Kupferprozess in einen Laugungskreislauf geleitet werden, um vor Ort Gold-Silber-Doré zu erzeugen. Die kombinierte durchschnittliche metallurgische Ausbeute über die gesamte Lebensdauer der Mine beträgt 91 % für Gold, 80 % für Kupfer und 64 % für Silber.

Die PEA umfasst die Erschließung vor Ort, einschließlich Bergbau, Transportwege, Zufahrtsstraßen, Verarbeitungsanlagen, Abraum- und Abfallagerstätten sowie zugehörige Nebenanlagen. Die Bauzeit wird auf etwa zwei Jahre veranschlagt, bei anfänglichen Investitionskosten von 523,3 Millionen Dollar und einer Betriebsdauer von 11,2 Jahren. Die laufenden Investitionsausgaben über die gesamte Lebensdauer des Projekts werden auf etwa 166 Millionen Dollar geschätzt und setzen sich aus einer Mischung aus Bergbauausrüstung und der schrittweisen Erweiterung der Abraum- und Abfallagerstätten zusammen. Die Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer des Projekts werden voraussichtlich durchschnittlich 29,50 Dollar pro Tonne verarbeiteten Materials betragen.

Gemäß der PEA wird die höchste Metallproduktion in den ersten fünf Produktionsjahren erzielt, mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 152,4 Tausend Unzen Au-Äquivalent, bestehend aus 126 Tausend Unzen Au, 22,4 Millionen Pfund Cu und 273 Tausend Unzen Ag. Die Produktion im ersten Jahr von 176,5 koz AuEq umfasst 138 koz Au, 27,0 Mio. Pfund Cu und 174,8 koz Ag. Die durchschnittliche Produktion über die gesamte Lebensdauer der Mine (LOM) beträgt 137,0 koz AuEq, bestehend aus 107,7 koz Au, 17,0 Mio. Pfund Cu und 248,6 koz Ag.

Die durchschnittliche Abbaurate über die gesamte Lebensdauer in der PEA beträgt 5,5 Mio. Tonnen Ressourcen pro Jahr und 30,1 Mio. Tonnen Abraum, was einem durchschnittlichen Abraumverhältnis von 5,5:1 über die gesamte Lebensdauer entspricht.

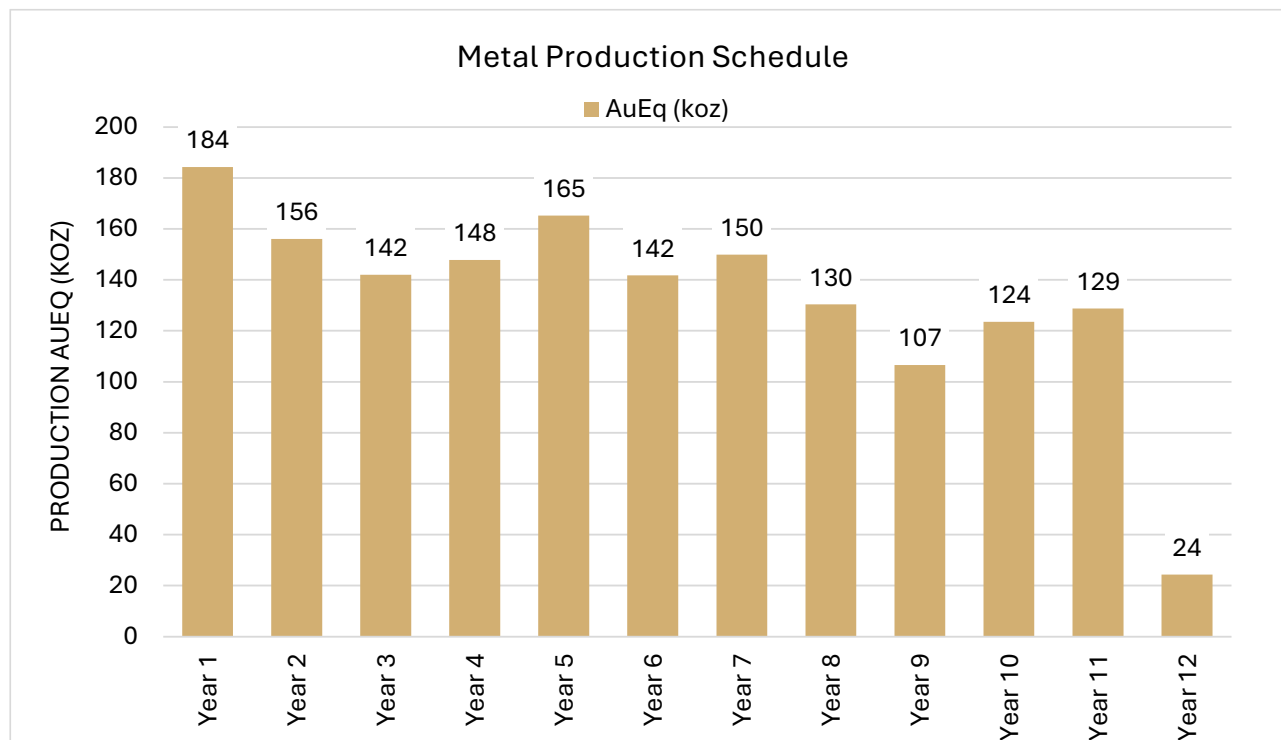
GOLD MINING

Tabelle 3: Aufschlüsselung des Kapitals

	Anfangsinvestitionen (Mio. \$)	Laufende Kosten (Mio. \$)	Gesamt (Mio. \$)
Vorab-Abtrag durch Auftragnehmer	11,4	46,4	57,9
Bergbaumaschinen	80,5	81,2	161,8
Verarbeitungsanlagen	224,7	5,0	229,7
Standort	65,0	-	65,0
Absetzbecken Anfangs	6,0	5,6	11,6
Kosten des Eigentümers	58,1	-	58,1
Rückstellungen	77,5	27,7	105,2
Zwischensumme Kapital	523,3	166,0	689,3
Stilllegung der Mine		49,8	49,8
Gesamtkapital	523,3	215,7	739,1

Aufgrund von Rundungen stimmen die Zahlen möglicherweise nicht überein

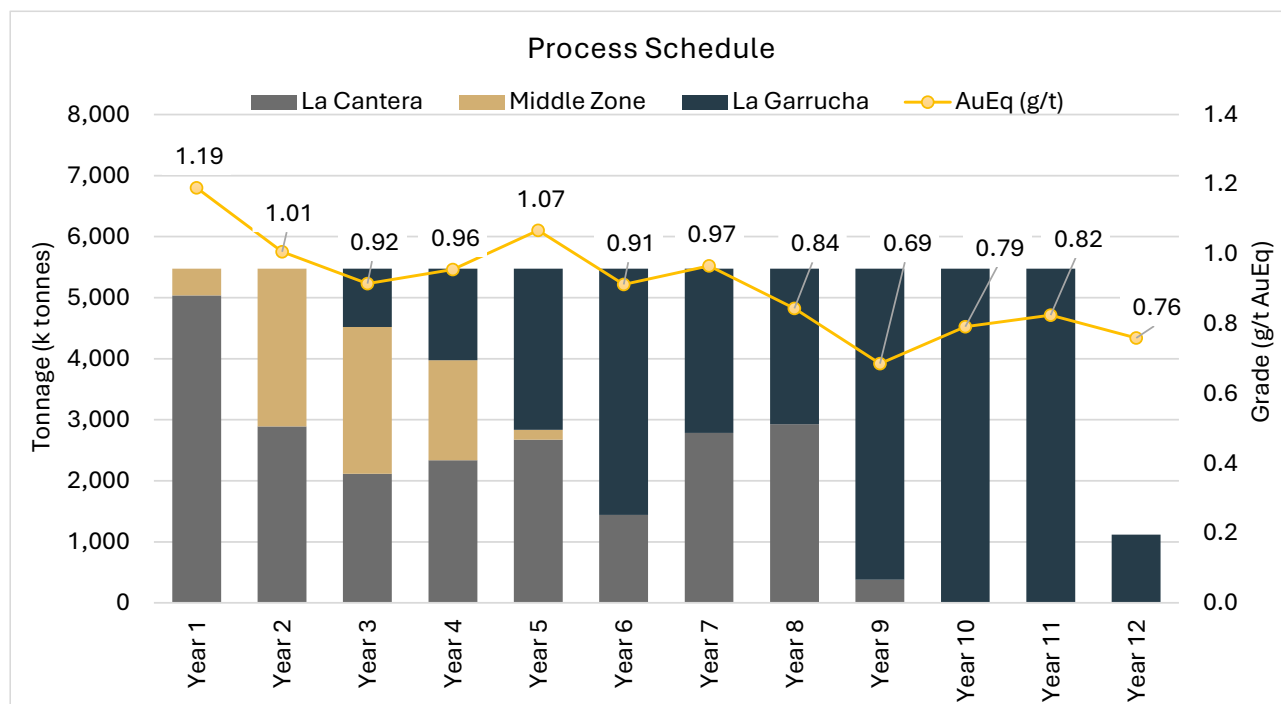
Abbildung 1: Produktionsplan für Metall



Die Gleichungen für das Goldäquivalent lauten: $AuEq(oz) = Au(g/t) + [Cu(\%) \times \{Cu\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\} \times 22,0462 \times 31,1035] + [Ag(g/t) \times \{Ag\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\}]$

Abbildung 2: Verarbeitungsplan

GOLD MINING



Die Goldäquivalent-Gleichungen lauten: $AuEq(oz) = Au(g/t) + [Cu(\%) \times \{Cu\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\} \times 22,0462 \times 31,1035] + [Ag(g/t) \times \{Ag\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\}]$

Mineralressourcenschätzung

Die PEA basiert auf der Mineralressourcenschätzung, die im vorherigen technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report and Preliminary Economic Assessment For The La Mina Project, Antioquia, Republic of Colombia“ vom 24. Juli 2023 dargelegt ist. Es gab keine wesentlichen Änderungen an dieser Mineralressourcenschätzung für das Projekt. Für die Zwecke dieser PEA wurde diese von der im Rahmen der PEA benannten qualifizierten Person überprüft und als weiterhin gültig und wirksam erachtet.

TABELLE 4: Auf den Tagebau beschränkte Mineralressourcenschätzung (Stichtag: 20. Dezember 2022)

Lagerstätte	Tonnen (kt)	Gehalte				Enthaltenes Metall			
		Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)	AuEq (g/t)	Au (koz)	Ag (tausend Unzen)	Cu (Mlbs)	Au- Äquivalent (tausend Unzen)
Angezeigte Mineralressource									
La Cantera	17.614	0,86	2,03	0,31	1,32	487	1.150	120	753
La Garrucha	7.358	0,65	3,14	0,11	0,84	154	743	18	201
Mittlere Zone	8.800	0,54	1,28	0,11	0,71	153	362	21	201
Gesamt (angezeigt)	33.772	0,73	2,08	0,21	1,06	794	2.255	159	1.150
Abgeleitete Mineralressource									
La Cantera	11.175	0,71	1,85	0,30	1,15	255	665	73	413
La Garrucha	44.107	0,55	2,46	0,10	0,72	780	3.488	97	1.020
Mittlere Zone	949	0,47	1,15	0,09	0,61	14	35	2	19
Gesamt (abgeleitet)	56.231	0,58	2,32	0,14	0,80	1.049	4.188	171	1.454

Anmerkungen:

1. Die für die vorstehende Schätzung zuständige qualifizierte Person ist Scott Wilson, C.P.G., SME.
2. Mineralressourcen werden in angezeigte Ressourcen und abgeleitete Ressourcen unterteilt und basieren auf den CIM-Definitionsstandards von 2014. Die Schätzung angezeigter Mineralressourcen ist mit einer größeren Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und wirtschaftlichen Machbarkeit verbunden als die Schätzung von Mineralreserven; daher werden Investoren darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass die angezeigten Mineralressourcen ganz oder teilweise jemals in Mineralreserven umgewandelt werden. Die Schätzung von abgeleiteten Mineralressourcen ist mit einer größeren Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und wirtschaftlichen Rentabilität verbunden als die Schätzung anderer Kategorien von Mineralressourcen.
3. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht addieren.
4. Cutoff-Gehalt: 0,30 g/t Au.
5. Die Mineralressourcenschätzung basierte auf Metallpreisen in US-Dollar von 3,50 \$/lb Cu, 1.700 \$/oz Au und 21 \$/oz Ag.
6. Die Goldäquivalentgehalte wurden anhand der folgenden Formel berechnet: $AuEq = Au (g/t) + [Cu(\%) \times \{Cu\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\} \times 22,0462 \times 31,1035] + [Ag (g/t) \times \{Ag\text{-Preis}/Au\text{-Preis}\}]$.
7. Die Menge und der Gehalt der in dieser Schätzung angegebenen abgeleiteten Mineralressourcen sind von Natur aus unsicher, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese abgeleiteten Mineralressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu definieren.
8. Es sind keine Umwelt-, Genehmigungs-, rechtlichen, eigentumsrechtlichen, steuerlichen, sozioökonomischen, vermarktungsbezogenen, politischen oder sonstigen relevanten Faktoren bekannt, die die Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.

Eine Beschreibung der Datenüberprüfung, der Untersuchungsverfahren sowie des Qualitätssicherungsprogramms und der Qualitätskontrollmaßnahmen des Unternehmens finden Sie im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 30. November 2025 endende Geschäftsjahr, das unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca hinterlegt ist. Weitere Informationen zu der in dieser Pressemitteilung erwähnten PEA, einschließlich Angaben zur Datenüberprüfung, zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Risiken und anderen Faktoren, werden in einem technischen Bericht enthalten sein, den das Unternehmen innerhalb von 45 Tagen im Zusammenhang mit der PEA unter seinem Profil auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca einreichen wird.

GOLD MINING

Chancen

Diese neue PEA unterstreicht das starke Potenzial für die Weiterentwicklung des Projekts und zeigt mehrere Möglichkeiten für zukünftige Untersuchungen auf, die den Projektwert weiter steigern könnten, darunter:

Chance	Mögliche Vorteile
Ergänzungsbohrungen	Stärkung des Vertrauens in die geologischen Modelle sowie der Kontrollen und Interpolation der Gehalte; kann den Gesamtgehalt der Ressource erhöhen und Mineralressourcen in höhere Kategorien umwandeln.
Explorationsbohrungen	Erweiterungsmöglichkeiten bei den bestehenden Lagerstätten zur Abgrenzung zusätzlicher Ressourcen.
Explorationsbohrungen außerhalb der aktuellen Ressourcen	Das Porphyry-Cluster-Modell prognostiziert das Potenzial für neue Porphyry-Entdeckungen innerhalb des bestehenden, distriktweiten Landpakets von La Mina.
Metallurgische Testarbeiten & Prozessauslegung	Variabilitätsversuche zur Optimierung des Prozessablaufs und zur Verbesserung der Gold-, Kupfer- und Silberausbeuten.
Geotechnische Versuche	Optimierung der Abbauwandneigungen und mögliche Reduzierung des Abraumverhältnisses sowie Bewertung potenzieller Standorte für die Lagerung von Halden und Abraum.
Infrastrukturplanung und Terminplanung	Optimierung der Standortplanung, des Materialtransports und der Grubenverfüllung zur Senkung der Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer der Mine.
Umwelt- und Nachhaltigkeits-Governance (ESG)	Studien zur Umweltbasislinie und zum Kulturerbe sowie Einbindung lokaler Interessengruppen, um die lokale Bevölkerung über die potenziellen Bergbaumöglichkeiten und wirtschaftlichen Vorteile zu informieren.

Qualifizierte Personen

Die PEA wurde für das Unternehmen von Scott E. Wilson, CPG, Zeke Blakeley, SME-RM, und Rick Jordan, SME-RM, erstellt, die jeweils unabhängig vom Unternehmen sind und als qualifizierte Personen im Sinne der Definition in NI 43-101 gelten. Die spezifischen Abschnitte des technischen Berichts, für die jede dieser qualifizierten Personen verantwortlich ist, werden im technischen Bericht zur PEA dargelegt. Jede dieser qualifizierten Personen hat die in dieser Pressemitteilung offengelegten wissenschaftlichen und technischen Informationen bezüglich der PEA geprüft und genehmigt.

Imola Götz, M.Sc. P.Eng., F.E.C., Vice President, Project Development des Unternehmens und eine qualifizierte Person im Sinne der Definition in NI 43-101, hat die Erstellung dieser Pressemitteilung beaufsichtigt und die darin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über GoldMining Inc.

GoldMining Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldvorkommen in Nord- und Südamerika konzentriert. Dank seiner disziplinierten Akquisitionsstrategie verfügt GoldMining nun über ein diversifiziertes Portfolio an Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GOLD MINING

Martin Dumont
VP, Unternehmensentwicklung & Investor Relations

Telefon: (855) 630-1001

E-Mail: info@goldmining.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Hinweis für die Leser

Die Offenlegung bezüglich des Projekts, einschließlich der hierin enthaltenen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) und der Mineralressourcenschätzungen, wurde vom Unternehmen gemäß NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine von den Canadian Securities Administrators entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Offenlegung wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch Emittenten festlegt. NI 43-101 unterscheidet sich erheblich von den Offenlegungsanforderungen der United States Securities and Exchange Commission („SEC“), die im Allgemeinen für US-Unternehmen gelten, die den Offenlegungsanforderungen der SEC unterliegen. Beispielsweise werden die Begriffe „angezeigte Mineralressource“ und „abgeleitete Mineralressource“ in NI 43-101 unter Bezugnahme auf die in den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven festgelegten Richtlinien definiert. Dementsprechend sind die hierin oder in den Projektbeschreibungen des Unternehmens enthaltenen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den Offenlegungsvorschriften der SEC berichten.

Anleger werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass die „gemessenen“ oder „angezeigten“ Mineralressourcen ganz oder teilweise jemals in „Reserven“ umgewandelt werden. Anleger sollten sich zudem bewusst sein, dass „abgeleitete Mineralressourcen“ mit einer hohen Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Realisierbarkeit behaftet sind. Nach kanadischen Vorschriften dürfen geschätzte „abgeleitete Mineralressourcen“ außer in seltenen Fällen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudien dienen.

Weitere Informationen zu den Projekten des Unternehmens und den hierin offengelegten Ressourcenschätzungen finden Sie im aktuellen Jahresinformationsformular des Unternehmens sowie in den technischen Berichten, die unter dem Unternehmensprofil auf www.sedarplus.ca und www.sec.gov eingereicht wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar („zukunftsgerichtete Aussagen“), die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausdrücklich oder implizit genannten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um alle Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen darstellen, umfassen unter anderem die Ergebnisse der PEA, die Pläne und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Chancen und geplanter Arbeiten im Rahmen des Projekts sowie die sonstigen Pläne und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf das

GOLD MINING

Projekt. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen hinsichtlich des Geschäfts und der Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Anleger werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, darunter: die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbundenen Risiken, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Aufwendungen, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltrechtlichen Vorschriften, soziale, Genehmigungs- und Lizenzierungsangelegenheiten sowie Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel. Diese Risiken sowie andere, einschließlich derjenigen, die im Jahresinformationsformular von GoldMining für das am 30. November 2025 endende Geschäftsjahr und in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC eingereichten Unterlagen dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen, oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Aussagen herangezogen wurden, als zutreffend erweisen werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.